

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 1/2: Beton = Béton = Concrete

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2005

Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer KünstlerInnen und ArchitektInnen sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis zum vierzigsten Altersjahr beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommision bildet die Jury. Sie wird im Bereich Architektur von anerkannten ExpertInnen unterstützt. Es sind dies für den Wettbewerb 2005: Beat Consoni, Architekt, Rorschach; Carlos Martinez, Architekt, Berneck; Isa Stürm, Architektin, Zürich. Im Bereich Architektur legt die Jury besonders Wert auf Projekte, die aus künstlerischer Sicht von Interesse sind, das heißt einen experimentellen Charakter haben.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde legen die TeilnehmerInnen der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten BewerberInnen werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die PreisträgerInnen. Pro Jahr werden zwischen 20 und 30 Preise zugesprochen. Die Preissumme beträgt zwischen 18 000 und 25 000 Franken.

Das Anmeldeformular für die Teilnahme am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst kann jeweils ab Oktober schriftlich oder via E-Mail (swissart@bak.admin.ch) beim Bundesamt für Kultur, Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern angefordert oder direkt vom Internet heruntergeladen werden (www.bak.admin.ch).

Einsendeschluss: **31. Januar 2005**

Produkte



Swissbau 05

Vom 25. bis 29. Januar 2005 findet in Basel die erste wieder vereinigte Swissbau statt. Nach Jahren der Trennung in zwei thematisch unterschiedlich gegliederte Baumessen verschafft die Veranstaltung den Fachleuten nun alle zwei Jahre einen umfassenden Gesamtüberblick. Als «Messe in der Messe» präsentiert sich gleichzeitig auch die «Metallbau 05». Um das riesige Angebot besucherfreundlich zu präsentieren, wurden die Hallen neu nach Themen geordnet. Verschiedene Sonderschauen sowie ein interessantes Rahmenprogramm ergänzen die Ausstellung. Detaillierte Informationen finden sich unter www.swissbau.ch sowie, speziell für Architekten, unter www.architekturdialoge.ch oder www.architekturmuseum.ch.

durch ein hochwertiges Design. Als Insel- oder Wandhauben mit integrierten Halogenleuchten erhältlich, verfügen sie über ein neues System der Randabsaugung, das dank der hohen Luftgeschwindigkeit auch auf der niedrigsten Leistungsstufe eine effiziente Absaugung gewährleistet. Electrolux AG, 8048 Zürich www.electrolux.ch
Swissbau 2005: Halle 2.1, Stand K 11/12

Neuer Sonnenschutz von Griesser

An seinem zweistöckigen Messestand präsentiert Griesser Neuheiten aus der Welt des Sonnenschutzes. Die Lamellenstore Grinotex® wurden mit diversen Zusatzfunktionen ausgestattet: Die Storen geben beim Auffahren auf Hindernisse wie Gartenmöbel oder Spielzeuge nach und bleiben dank einer definierten Schrägstellung voll funktionsfähig. Eine neue automatische Hochstoss sicherung erschwert Einbrüche. Und auch das Design von Grinotex® ist neu: Das Führungsprofil ist elegant; mit seinen weichen Kanten und sanften Rundungen harmoniert es mit Store und Fassade. Die Lamellenstore ist modular aufgebaut; die bewährten Standardkomponenten erhöhen Funktionssicherheit und Verfügbarkeit. Als Weltneuheit können nun auch Rolladen unterschiedlich beschichtet werden. Außen passen sich die Farben der Fassade an, innen lässt sich der Sonnenschutz durch neutrales Hell optimieren. Mit der passenden Lackierung kann der Reflexionsgrad der rückseitigen Lamellenoberfläche auf ein Minimum gesenkt werden. So lassen sich unerwünschte Leuchtdichten in Fensternähe und störende Blendung auf dem Bildschirm reduzieren.

Griesser AG, 8355 Aadorf www.griesser.ch
Swissbau: Halle 1.1, Stand D70

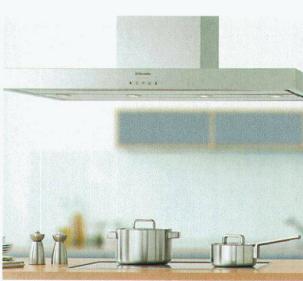
Wir sind Ihre Partner für anspruchsvolle Akustiklösungen

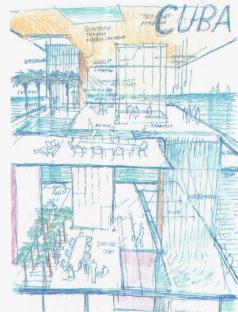
Spezialisten für Raumakustik

Auditorium, Konferenzraum, Empfang, Lounge, Bar, Konzertsaal, Kino, Theater, Tonstudio

 applied acoustics for media

Martin Lachmann
Dipl. Akustiker SGA
Badweg 8
CH-4460 Gelterkinden
+41 61 983 00 44
www.appliedacoustics.ch





Eine karminrote Skulptur

Umgeben von Einfamilien- und Reihenhäusern, die stramm in einer vorgegebenen Parzellenstruktur stehen, trat der Besitzer eines grossen Grundstücks einen Teil seines Landes ab. Unter Berücksichtigung der schwierigen baugetzlichen Vorgaben waren das Einfügen eines Einfamilienhauses in ein gewachsenes Wohnquartier und dessen optimale Ausrichtung eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Beat Rothen, Projektverfasser und verantwortlicher Architekt, entwarf ein eigenwilliges, komplex geformtes Gebäude, eingekleidet in eine SUCOFLEX-Aussenhülle aus einem satten Karminrot. Das im Winter geheizte Betongerippe bildet die Speichermasse des Hauses mit wenigen tragenden Wänden und frei auskragenden Betonplatten. Die Hülle aus wärmedämmenden Leichtbauelementen trägt eine schützende Haut aus einer dauerhaft dichten SUCOFLEX Kunststofffolie von Huber + Suhner. Die Firma konnte ihre Beratungskompetenz auch in Detaillösungen einbringen, erfüllte die engen Vorgaben schnell und flexibel und unterstützte die Bauausführung bis zur Abnahme. Die karminrote SUCOFLEX-Membrane wurde vollflächig auf die vorfabrizierten Elemente aufgeklebt und vor Ort an den Stössen verschweisst.

Huber + Suhner AG, 8330 Pfäffikon ZH
www.sucoflex.ch
 Swissbau 2005: Halle 5.0, Stand B 04

Smart & Safe

Das Schweizer Unternehmen Glutz liefert als Mechatronic-Anbieterin Schloss, Beschlag und Elektronik aus einer Hand. Die verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten des flexiblen Türbeschlagssystems seLock werden an der Swissbau präsentiert.

Glutz AG, 4502 Solothurn
www.glutz.ch
 Swissbau: Halle 11, Stand C 28

«Wasserhäuser»

Bereits zum zweiten Mal hat Axor, die Designlinie aus dem Haus Hansgrohe, einen AquaTektur-Workshop veranstaltet, an dem im vergangenen Herbst 19 Vertreter internationaler Architekturbüros teilnahmen. In der kubanischen Hauptstadt Havanna wurden zum Thema «Wasserhäuser – Häuser am, um, im, aus Wasser» Visionen, Konzepte und Ideen diskutiert und entworfen. Die Arbeiten des einwöchigen Workshops sind jetzt in einem sorgfältig zusammengestellten Buch mit dem Titel «AquaTektur 2» dokumentiert. Hier im Bild ein Vorschlag des New Yorker Architekten Arnold Lee für ein «Modul Haus Havanna», eine Stadtvilla mit durchgrünten Wohnebenen, in der Wasser das alles verbindende Element ist. Die Ergebnisse dieses Workshops sind im Messe-Kongresszentrum während der Swissbau zu sehen, die Vernissage findet am 25. Januar ab 16.30 statt, mit einem einführenden Vortrag von Andreas Ramseier, Zürich.

Hansgrohe AG, 5432 Neuenhof
www.hansgrohe.ch
 Swissbau 2005: Halle 2.2, Stand K71

Klassiker hoch im Kurs

Die Edelstahl-Armaturen von Vola für Küche und Bad überzeugen bezüglich Design und Qualität; seit 2004 sind auch Wand-Elektronikarmaturen erhältlich. Die sensorgesteuerten Einheiten eignen sich aufgrund ihrer Wasserspareigenschaften besonders für den Einsatz im öffentlichen Bereich.

Vola AG, 8320 Fehraltdorf
www.vola.ch
 Swissbau 2005, Halle 2.2 Stand M52



Haltung in jeder Position.

Modus Executive ist seit 10 Jahren ein Garant für Form, Funktion und Ergonomie. Rücken, Sitz und Armlehne sind in feinstem Leder eingefasst. Sie können sich auf luxuriösen Sitzkomfort einstellen.

www.wilkhahn.ch/fachhandel